



**Balthasar-
Neumann-
Gymnasium**

Marktheidenfeld



BNG-AKTUELL

vom 21. Dezember 2020

Weihnachtsgruß in diesem besonderen Schuljahr

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler!

warum sollte ausgerechnet der letzte Elternbrief zum Jahresende normal sein, wo doch alles bisher nicht so war wie früher?

Normalerweise erhalten Sie in diesem Elternbrief einen knappen Überblick über die herausragenden und wichtigen Ereignisse der vergangenen Wochen und Monate.

Alles was dazu aber gesagt werden könnte, ist bereits in den vielen Elternbriefen der letzten Wochen mitgeteilt worden. Noch nie mussten Schulen derart viele Informationen zeitnah weitergeben, wie in diesem Schuljahr. Eigentlich ist fast alles gesagt, dennoch ist es mir wichtig, jenseits der organisatorischen Dinge ein paar Worte an Sie zu richten.

Ich denke, wir sind jetzt alle sehr froh, dass Ruhe einkehren kann und vielleicht ist mancher auch zufrieden, dass wir gezwungen sind, Weihnachten diesmal besonders ruhig zu feiern. Wir haben ein Schuljahr hinter uns, das uns viel abverlangt hat. Wir wurden vor immer neue Situationen gestellt mit immer etwas anderen Verhaltensweisen. Die Pandemie hat uns gezwungen, vieles zu verändern und uns anzupassen. Keine vertraute Routine hatte mehr Bestand: wir waren in vielerlei Hinsicht innovativ – weil wir es mussten.

Gerade dieser Wandel hat viel Kraft gekostet, so dass uns jetzt die Weihnachtszeit als etwas Vertrautes, Sicheres und Verlässliches erscheinen mag.

Ich danke Ihnen als Eltern, dass Sie die Zumutungen dieser Zeit so geduldig und kooperativ ertragen haben. Ich danke Ihnen für die gute, konstruktive und kritische Zusammenarbeit und für das große Verständnis, welches Sie den häufigen Veränderungen im Schulbetrieb entgegengebracht haben.

Zu danken ist auch Ihren Kindern, die ihr Verhalten verantwortungsbewusst nach den Regeln angepasst und so dazu beigetragen haben, dass die Schule keine Infektionslage geworden ist. Ich wünsche Ihnen, dass wenigstens die kurze Weihnachtszeit so normal, wie es unter diesen Umständen möglich ist, verläuft und dass wir uns im neuen Jahr gesund und wohlbehalten wiedersehen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr,

Dr. Hartmut Beck

Schulleiter